

Was unterscheidet das MBG-Geschäft vom klassischen Private-Equity Gesellschaften (PE)?

Kriterium	Private Equity (PE)	MBG-Geschäftsmodell *private Beteiligungsgesellschaft
Investmentfokus	Wertsteigerung und damit Erfüllung der Renditeerwartung (Finanzierung etablierter Unternehmen)	Im Rahmen der Wirtschaftsförderung Unternehmen mit einem nachhaltig ertragreichen Geschäftsmodell (unter Einbeziehung des Managements)
Zielregionen	Meist überregional/national/international tätig	Ausschließlich Begleitung von Unternehmen mit Sitz und/oder Betriebsstätte in Schleswig-Holstein (sog. SH-Effekt)
Zielunternehmen	Zumeist nicht börsennotierte Unternehmen	Kleine und mittelständische Unternehmen
Begleitung während der Investmentdauer	Aktive, beratende, strukturierende Begleitung des Managements u.A. im operativen Tagesgeschäft, um Wertsteigerungshebel zu aktivieren	Begleitung aus der „zweiten Reihe“ - Bereitstellung von Know How und Netzwerk schwerpunktmäßig im Finanzierungsbereich
Investmentvehikel	Mehrheitsbeteiligungen (Kapitaleinlage + Anteile)	Kapitaleinlage, i.d.R. stille aber auch offene Beteiligungen
Fundraising	Private Quellen	Öffentliche Gelder / selbst erwirtschaftetes Kapital
Laufzeit / Dauer	Zeitlich begrenzter Kapitaleinsatz i.V. mit Renditeerwartung i.d.R. ~ 5 Jahre	Stille Beteiligungen haben eine Laufzeit i.d.R. von 10 Jahren.
Zins	Risikoadjustierte Bepreisung	
Exitzeitpunkt	Wenn der gewünschte Wertzuwachs und die damit verbundene Renditeerwartung erfüllt ist	Ablauf der Beteiligungslaufzeit

